

JUSTUS HERMANN WETZEL

op. 1-10

ERSTER LIEDERKREIS

in zehn Heften



Heft 8

VIER GEDICHTE

für eine hohe Stimme und Klavier

op. 8

Mörke = Schön=Rohtraut
 Goethe = Jägers Abendlied
 Goethe = Tanzlied aus Faust
 Förster = Lauf der Welt



Aufführungsrecht vorbehalten

VERLAG TISCHER & JAGENBERG, ^{G.m.}_{b.H.} CÖLN am RHEIN

Copyright 1919, by Tischer & Jagenberg Ltd.

Herrn Moritz Bauer gewidmet.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Mörrike: Schön-Rohtraut.

Justus Hermann Wetzel, Op. 8 Nr. 1.

Erzählend.

p *pp*

Wie heißt Kö_nig Ringangs Tö_ch_ter.lein? Roh_traut, Schön-Roh_traut.

p *pp*

(erste Strophe verbräunt)

p

Was tut sie denn den gan_zen Tag, da sie wohl nicht spinnen und nä_hen mag?

p

Tut fi_schen und jagen. O daß ich doch ihr Jä_ger wär!

Fi_schen und ja_gen freu_te mich sehr— schweig stil_ le, mein Her_ze!

p
Und ü - ber ei - ne klei - ne Weil, Roh - traut, Schön - Roh - traut, so

pp *p* (*syn weinend anflehend*)

cresc. - - - *f*
dient der Knab auf Rin - gangs Schloß in Jä - gertracht und hat ein Roß, mit Roh - traut zu

cresc. - - - *mf*

mf
ja - gen. O daß ich doch ein Königssohn wär!

f *p*

drängen - - - *p langsamer*
Roh - traut, Schön - Roh - traut lieb ich so sehr - Schweig stil - le, mein - Her - zel

drängen - - - *langsamer*

etwas langsamer *p*

Einst_mals sie ruh_ten am Ei - chenbaum, dalacht Schön-Rohtraut:

p dolce

pp (*heimlich*)

Was siehst mich an_ so wun_ - nig_ lich?

pp

Wieder schneller *p*

Wenn du das Herz hast, küs_ - se mich! Ach, erschrak der

sf *p*

3

Knabe! Doch den_ket er: mir ist's ver - gunnt, und

pp

mf küs - set Schön-Roh - traut auf den Mund. - Schweig *a tempo* *p* *wie erschrocken*

mf *rit.* *a tempo*

stil - le, mein Her - ze! Dar - *viel pp*

p *rit.*

langsamer (träumend) auf sie rit - ten schwei - gend heim, Roh - traut, Schön - Roh - traut; Es *schneller*

pp *rit.* *a tempo*

p jauchzt der Knab in sei - nem Sinn: und würdst du heu - te *cresc.*

cresc.

Kai - ser - in, mich sollts nicht krän - ken!

f

Ihr tau - send Blät - ter im Wal - de wißt!

mf
p cresc.
f

Ich hab Schön - Roh - trauts Mund ge - küßt! — Schweig

f
rit.
rit.
stacc. *breit*

stil - le, schweig stil - le, mein Her - ze!

ff
breit
eilend
ff

Goethe: Jägers Abendlied.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Justus Hermann Wetzel, Op. 8 Nr. 2.

Ziemlich breit, leidenschaftlich.

Ng

mf

Im Fel - de schleich ich still und wild, ge -

f *mf* *p* *p*

spannt mein Feu - er - rohr, da - schwebt so licht dein lie - bes Bild, dein

p *leggiro*

sü - ßes Bild mir vor. Du wan - delst jetzt wohl still und mild durch

p *pp*

Feld und lie - bes Tal, und ach, mein schnell ver - rau - schend Bild, —

drängender
 stellt sich dir nicht ein - mal? Des Men - schen, der die Welt durchstreift voll

Un - mut und Ver - druß, nach O - sten und nach We - sten schweift, weil

ff er dich las - sen muß, *mf* weil er dich las - sen muß. *p* *calando* Mir

ist es, denk ich nur an dich, als in den Mond zu sehn; ein stiller Frieden kommt auf mich,

Dämpfung *pp* weiß nicht wie mir ge - schehn. *rit.* *a tempo* *pp* *mf* *pp*

ohne Dämpfung

M. I 469

Yes



Goethe: Tanzlied aus Faust.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Justus Hermann Wetzel, Op. 8 Nr. 3.

Etwas behäbig, derb.

5

mf

mf

p

f

mf

Der Schä - fer putz - te

sich - zum Tanz, mit bun - ter Ja - cke, Band und Kranz, schmuckwar er an - ge -

zo - gen. Schon - um die Lin - de war - es voll, und

al - les tanz - te schon - wie toll. Ju - che! Ju - che! Ju -

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#). The vocal line begins with a forte (*f*) dynamic. The piano accompaniment consists of rhythmic chords and moving lines in both hands.

chel Ju - chei - sa! Hei - sa! He! So

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic flourish. The piano accompaniment includes a handwritten *mf* marking in the bass line. There are handwritten annotations "e f g" in the first system and "f g" in the second system.

ging der Fie - del - bo - gen.

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *mf* marking. The system concludes with a double bar line and a 2/4 time signature.

The fourth system contains the piano accompaniment for the final section of the page. It features a 2/4 time signature and ends with a double bar line.

Schneller.

mf

Er drück-te hastig sich heran, da stieß er an ein Mädchen an mit

f

seinem El-len - bo-gen, *p* die fri-sche Dir-ne kehrt sich um

f *p*

und sagte: *rit.* nun, *a tempo* das find ich dumm! Ju - che! Ju.che! Ju - che! Ju - chei -

rit. *a tempo* *f*

p *f*

- sa! He! *mf* Seid nicht so un-ge - zogen!

dim. *calando* *p*

wert drunge

wild

Erstes Tempo.

mf

Doch hur - tig in dem Krei - se gings, sie tanz - ten rechts, sie

marcato

forte

ac

9ac

zurück

tanz - ten links, und al - le Rö - cke flo - gen. Sie wur - den rot, sie

p

wur - den warm, und ruh - ten at - mend Arm - in - Arm, Ju - che! Ju - che! Ju -

rit.

a tempo

rit.

a tempo

che! Ju - chei - sal Hei - sal He! und Hüft an El - len -

bo - gen.

Zweites Tempo.

Und tu mir doch nicht so vertraut! Wie

man - cher hat nicht sei - ne Braut be - lo - gen und be - tro - gen!

p *3* *3* *3* *rit.* Erstes Tempo.

p

Er schmeichelte sie_ doch bei-seit und von der Lin-de scholl es weit: Ju-

The first system of the score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature is two sharps (F# and C#). The vocal line begins with a rest followed by a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the bass and a more complex melodic line in the treble. Handwritten annotations include 'rit' in the piano treble and 'h' in the piano bass.

p *pp*

chel Ju - che! Ju - che! Ju - chei - sa! Hei - sa! He! Ge -

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a melodic phrase that ends with a *pp* dynamic marking. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern. The lyrics are 'chel Ju - che! Ju - che! Ju - chei - sa! Hei - sa! He! Ge -'.

schrei und Fi - del - bo - gen.

The third system shows the vocal line with a rest and the piano accompaniment. The lyrics are 'schrei und Fi - del - bo - gen.' The piano part includes dynamic markings of *pp* and *p*. There are time signature changes from 9/8 to 6/8.

dim. *pp*

The fourth system consists of piano accompaniment. The vocal line is silent. The piano part features a *dim.* (diminuendo) marking and ends with a *pp* (pianissimo) marking. The bass line has a final octave sign.

M, I 470

Förster:* Lauf der Welt.

Aufführungsrecht vorbehalten.

Justus Hermann Wetzel, Op. 8 Nr. 4.

Lebhaft.

mf
Als ich ein jun-ger Ge - sel - le war,

f *p* *mf*

lu - stig und gu - ter Din-ge, da hiel - ten die Ma - ler

of - fen-bar mein Ge - sicht für viel zu ge - rin - ge.

etwas ruhiger
p Da - für war mir manch

p dolce

* Friedrich Förster (1791-1868) an Goethe.

schö - nes Kind da - zu - mal von Her - zen

rit. treu ge - sinnt. a tempo

rit. pp

Etwas langsamer. mf

Nun ich hier als

p p

Alt - mei - ster sitz, ru - fen sie mich aus auf Stra - ßen und Gas - sen; zu

stringendo *f* *p* *parlando*

ha-ben bin ich wie-der al - te Fritz auf Pfei-fenköpfen und Tassen.

stringendo *pp* *p*

rit. *a tempo* *p*

doch die schö - nen Kin - der, die blei - ben

rit. *a tempo* *p*

ritard. *pp*

fern, o Traum der Ju - gend, o gold - ner, gold - ner

ritard.

a tempo

Stern.

lebhaft

a tempo pp *slentando* *mf*

JUSTUS HERMANN WETZEL

Erster Liederkreis

op. 1-10

I. HEFT (hoch) 1917 erschienen

Stolberg, An die Natur
Jacobi, An die Liebe
Stolberg, Wiegenlied
Uhland, Das Ständchen
Goethe, Mit einem gemalten Band
Ulrich von Lichtenstein, Minnelied

II. HEFT (mittel) 1917 erschienen

All' mein Gedanken
Der Mai tritt her mit Freuden
Weiß ich ein schönes Röselein
Was kann schöner sein als wandern
Morgen muß ich fort von hier
Wenn ich ein Vöglein wär'
Ach wie ist's möglich dann
Da unten im Tale

III. HEFT (tief) 1919 erschienen

Goethe, Wonne der Wehmut
Goethe, Erster Verlust
Eichendorff, Zum Abschied meiner Tochter
Meyer, Der Reisebecher
Mörike, An meine Mutter

IV. HEFT (hoch) 1919 erschienen

Altdeutsch, Ich schlaf', ich wach
Brun, Wiegenlied
Eichendorff, Die Nacht
Hoffmann, Frühlingsnacht
Uhland, Einkehr
Meyer, Lenz Wanderer

V. HEFT (mittel) 1919 erschienen

Uhland, Der gute Kamerad
Hauff, Reiters Morgengesang
Burmman, Wiegenlied
Stahl, Der Gleichmütige
Novalis, Marienlied
Mörike, Das verlassene Mägdlein
Kerner, Poesie

VI. HEFT (tief) in Vorbereitung

Uhland, Zimmerspruch
Uhland, Die Kapelle
Kerner, Wanderer
Heine, Katharina
Goethe, Mignon
Reinick, Auf der Wacht
Storm, Die Stadt

VII. HEFT (hoch) in Vorbereitung

Uhland, Lebe wohl
Uhland, Scheiden und Meiden
Uhland, In der Ferne
Brentano, Der Bettler
18. Jahrh. Reiselied
Reinick, Lied
Mörike, Die Schwestern

VIII. HEFT (hoch) 1922 erschienen

Mörike, Schön Rohtraut
Goethe, Jägers Abendlied
Goethe, Tanzlied aus Faust
Förster, Lauf der Welt

IX. HEFT (mittel) 1922 erschienen

Goethe, Szene aus Faust (Gretchen)
Uhland, Abschied
Claudius, Morgenlied eines Bauersmanns

X. HEFT (tief) 1917 erschienen

Goethe, Hoffnung
Claudius, Um Mitternacht
Eichendorff, Der Einsiedler
Goethe, Der Wanderer und die Nacht

Nach der Heftausgabe erscheint jedes Lied auch einzeln, sowie eine Bandausgabe des Liederkreises, nach dem Inhalte der Gedichte geordnet.